



Meisterschaftsführung in Zandvoort verteidigt!

Stuttgart, 16. Juli 2019 – Dank einer engagierten Performance im niederländischen Zandvoort haben sich Nico Bastian (GER) und Thomas Neubauer (FRA) vom AKKA ASP Team weitere wichtige Punkte im Silver Cup der Blancpain GT World Challenge Europe gesichert. Mit ihrem Mercedes-AMG GT3 holten die beiden Piloten im ersten Rennen den zweiten Platz ihrer Klasse, gefolgt vom vierten Klassenrang im zweiten Wertungslauf des Wochenendes. Damit führen Bastian und Neubauer die Fahrer- und Teamwertung im Silver Cup weiterhin an.

Aufgrund des engen Strecken-Layouts spielt das Qualifying in Zandvoort stets eine entscheidende Rolle: Auf feuchter Strecke bewegte sich Bastian im ersten Abschnitt des Dünenkurses kontinuierlich in den Top3. Mit dem zweiten Reifensatz konnte er seine ersten beiden Sektorenzeiten nochmals verbessern, ehe ein Kontrahent den Stuttgarter aufhielt und eine Zeitverbesserung vereitelte.

Somit ging es für Bastian von einem nicht optimalen achten Startplatz aus in den dritten Saisonlauf. In der ersten Kurve musste der 29-Jährige zudem einem drehenden Auto ausweichen, so dass der Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 89 auf den zwölften Rang zurückfiel. Da die Rennstrecke nahezu keine Chance für Überholmanöver bietet, entschied sich das Team, das Boxenstoppfenster optimal zu nutzen und Bastian länger auf der Strecke zu lassen, um freie Fahrt zu haben und Boden auf die Konkurrenz gut zu machen. Diese Taktik zahlte sich aus: Nach dem Wechsel auf Thomas Neubauer lag das Duo auf Platz neun und dem zweiten Platz im Silver Cup. Der junge Teamkollege von Bastian hielt die Positionen bis ins Ziel und sicherte so wichtige Punkte im Meisterschaftskampf.

Für Rennen zwei konnte Neubauer Startplatz 21 herausfahren. Daher war auch hier die Strategie-Abteilung gefragt: Diesmal erfolgte der vorgeschriebene Fahrerwechsel zu Beginn des Boxenstoppfensters, was Bastian die Möglichkeit gab, direkt zu attackieren. Der Stuttgarter erzielte sogleich die zweitschnellste Rennrunde und machte einige Positionen gut. Die Aufholjagd endete schließlich auf dem zwölften Platz und Rang vier im Silver Cup.

Nico Bastian, AKKA ASP Team #89: „Wir hatten ein schwieriges Qualifying und die wenigen Überholmöglichkeiten in Zandvoort machten es uns auch im Rennen sehr schwer. Wir haben aber trotzdem unser Ziel erfüllt: wichtige Punkte im Silver Cup geholt und unsere Führung in der Meisterschaft verteidigt. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Rennen weiter vorne starten, damit auch wieder bessere Ergebnisse folgen.“

Das nächste Rennen für Nico Bastian findet bereits am 27.-28. Juli statt. In Spa-Francorchamps (BEL) wird das legendäre 24-Stunden-Rennen ausgetragen, wo es viele und wichtige Punkte zu holen gibt – unter anderem für die Silver Cup-Wertung des Blancpain GT Series Endurance Cups, die Bastian ebenfalls anführt. Eine Vorentscheidung im Meisterschaftskampf ist in Spa durchaus möglich. Bastian wird sich bei dem Langstreckenklassiker das Cockpit mit seinen Teamkollegen aus dem Endurance Cup, Timur Boguslavskiy (RUS), sowie mit Felipe Fraga (BRA) teilen.

die **agentour**

